



**Co-funded by  
the European Union**

## **Die Silberstadt Kongsberg in Norwegen wurde für die Kärntner Mädchen zur Goldmine!**

Am 30. Mai 2023 machten sich die Julia Modl, Stefanie Modl und Carina Huber vom BZ-Litzlhof und Carina Modl von der Berufsschule für Gartenbau mit ihren Trainern, Daniel Koch und Armin Graf auf nach Norwegen um bei der Europameisterschaft der Waldarbeit für Schüler und Studenten nach Edelmetall zu schneiden. Kongsberg liegt 1 ½ Stunden von Oslo entfernt. Bekannt wurde die Stadt durch jahrhundertelangen Silberabbau. Kilometerlange Stollensysteme sind Zeitzeugen von dieser Zeit.

Nach einem kurzen Trainingstag für den Forstparcours starteten unsere Mädchen voll motiviert in den Bewerb. 18 Teams aus 16 verschiedenen Ländern stellten sich den schwierigen Herausforderungen im Wald und am Schneidplatz. Drei Mädchenteams duellierten sich mit 15 Burschenteams.

### **1. Tag: Forstparcours**

Auf einer Strecke von 4 km waren 16 Stationen aufgebaut. Es galt mit einfachsten Hilfsmitteln das Volumen von Bäumen, Stämmen und Beständen zu berechnen. Die verschiedenen Baumarten mussten nach Holz und Ästen erkannt und lateinisch und englisch benannt werden. Zu guter Letzt mussten 40 jagdbare Tiere nach Trophäe, Fährte, Männchen und Weibchen richtig zugeordnet werden. Eine Erste Hilfe und eine Adventure Station rundeten den Bewerb ab. Es ist gerade in diesem Bewerb eine besondere Herausforderung gegen Forstschulen aus ganz Europa zu bestehen. Die Kärntner DirndlIn meisterten den Parcours sagenhaft und wären auch bei den Burschen im vordersten Drittel gelandet.

### **2. und 3. Tag: Schneidbewerbe**

Fünf Bewerbe aus der Waldarbeit mussten die Teilnehmer möglichst schnell, genau und ohne Fehler durchführen. Besonders amüsant war, als der Moderator die „Modells“ aus Österreich zum Schneiden aufrief und sich der Trainer von einem anderen aufregte, dass sein Mädchen auch fesch seien. Der Moderator konterte, die Österreicherinnen sind nicht Modell, sie heißen Modl!

- a) Kettenwechseln: Manuell Auinger von der Forstfachschole Traunkirchen konnte mit der Startnummer 1 die Kette in 8,99 Sek. wechseln. Carina Modl holte in 11,55 Sek. den 2. Platz. Beim Wechseln darf man sich nicht verletzen und man muss mit der Säge danach zwei Bewerbe schneiden. Verliert man eine Mutter bekommt man nachträglich 0 Punkte fürs Kettenwechseln. Die Burschen zollten den Mädchen für die fantastischen Leistungen hohen Respekt. Ein Schüler aus Bayern sagte nach dem Kettenwechseln von Carina: „Ja leck mich doch am A...“
- b) Kombinationsschnitt: 1 Scheibe muss von einem 35 cm dicken Stamm so abgetrennt werden, dass zuerst die Hälfte von unten nach oben und dann von oben nach unten

geschnitten wird. Es müssen alle Winkel 90 Grad haben und es soll keine Stufe auf der Scheibe entstehen. 3 m weiter liegt ein weiterer Stamm, wo wiederum eine Scheibe abgetrennt werden muss. Auch hier holte Carina mit 183 Punkten die Goldmedaille.

- c) Präzisionsschnitt: Ein Stamm liegt auf einer waagrecht Platte. Die Platte ist mit 3 cm hohen Sägespänen abgedeckt. Man muss die Scheibe möglichst vom Stamm trennen ohne in die Platte zu schneiden. Die Winkel müssen 90 Grad haben und es soll möglichst wenig Holz stehen bleiben. 3 m weiter ist dasselbe bei einem 2. Stamm zu machen und das in möglichst kurzer Zeit. Stefanie Modl hatte hier die stärksten Nerven und holte mit einer Schnittgenauigkeit von 1 mm die Goldmedaille.
- d) Fallkerb: Die Fällung eines Baumes wird an einem eingespannten Holzstamm simuliert. Die Fällrichtung wird mit dem Laser kontrolliert und die Bruchleiste und Bruchstufe mit der Schublehre gemessen. Als Königsdisziplin sind 660 Punkte zu erreichen.
- e) Entastung: 30 Äste sind in einem Stamm nach einem vorgegebenen Schema eingebohrt. Es gilt die Äste möglichst schnell ohne den Stamm zu verletzen abzutrennen. Die Stummelhöhe darf max. 5 mm betragen.

#### **Erfolgsbilanz unserer Wettkämpferinnen:**

Gold im Forstparcours	Silber im Kettenwechsell
Gold in Technik Mannschaft	Silber im Präzisionsschnitt
Gold gesamt Mannschaft	Bronze im Kettenwechsell
Gold im Kettenwechsell	Bronze im Kombinationsschnitt
Gold im Kombinationsschnitt	Bronze in der Entastung
Gold im Präzisionsschnitt	Bronze in der Einzelwertung
Gold in der Einzelwertung gesamt	gesamt

Carina Modl war mit 6 Gold-, 2 Silber- und 1 Bronzemedaille die erfolgreichste Teilnehmerin der Europameisterschaft aller Zeiten. Sie konnte nach 4 Bewerben den fantastischen 2 Platz halten. Geschlagen nur von einem Teilnehmer aus Slowenien. Letztendlich erreichte sie den 6. Platz in der Gesamtwertung (Mädchen und Burschen). Mit diesem Punktescore hätte sie bei der Weltmeisterschaft in Estland die Silbermedaille geholt. Ein besonderer Dank gilt Ing. Johann Ottmann aus der Gartenbaufachschule Ehrental, der die Mädchen vor der EM trainiert hat und sie zum Olympiasieg und Staatsmeistertitel geführt hat.

Neben den Medaillen war für unsere Mädchen das Knüpfen von Freundschaften von gleich großer Bedeutung. Die Sprachkompetenz wird massiv gesteigert sowie Brücken überwunden und abgebaut. Für alle Teilnehmer war es ein unvergessliches Erlebnis.

FOL Ing. Armin Graf

"Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben."